

U16-Landesmeister für Ternitzer Leichtathleten

Mit den Niederösterreichischen U16-Meisterschaften absolvierten die Nachwuchsleichtathleten des Jugendsportwerkes und ATSV Ternitz in St. Pölten ihren ersten Saisonhöhepunkt. Trotz kühlem und windigen Wetter zeigte sich das junge Team in ausgezeichneter Form und eroberte mit beachtlichen Leistungen einige Medaillen.

Seinen ersten Titel holte Wurf spezialist Florian Lasser. Er behielt im rutschigen Wurfkreis am besten die Balance und schleuderte den Diskus auf sehr gute 36,76 m und damit zum Sieg. Auch in den anderen Wurfbewerben landete er im Spitzenfeld: Silber mit der Kugel (12,59 m) und Bronze bei seiner Premiere mit dem Hammer (28,62 m). Ebenfalls mit Top-Platzierungen machte Mario Seyser auf sich aufmerksam. Er gewann Silber mit dem Speer (46,68 m) und im Hochsprung (1,63 m) sowie Bronze im Stabhochsprung mit 2,80 m. Beide brachten sich somit in die engere Wahl für das NÖ-Team für den Bundesländervergleichskampf Anfang Juni in Reutte. Auch die weiteren Ternitzer Athleten errangen Spitzenplätze: Sprinter Max Puhr erreichte erstmals das Finale über 100 m und wurde dort guter 5. mit 12,70 s und holte trotz Sturz an der letzten Hürde Platz 6 über die 100 m Hürden, Carmen Hausleber stieß die Kugel auf 9,58 m und damit Rang 5.

Für den Höhepunkt sorgte aber am Schluss der Meisterschaft die 4 x 100 m Staffel in der Besetzung Daniel Rieger, Mario Seyser, Max Puhr und Jakob Schrenk. Das Quartett überzeugte mit guten Wechseln und starken Laufleistungen und gewann in der Spitzenzeit von 49,34 s den Titel vor der favorisierten Staffel des SVS Schwechat.

